

## 144.

**Papst Innozenz IV. bestätigt dem Abt von Cîteaux, seinen Mitäbten und allen Konventen des Zisterzienserordens sämtliche Freiheiten und Immunitäten, die dem Orden durch Privilegien und Indulgenzen der Päpste gewährt worden sind, sowie die ihm von Königen, Fürsten und anderen Christgläubigen bewilligten Freiheiten und Exemtionen von weltlichen Abgaben.**

1249 März 3, Lyon

*Original:* Dresden, SächsHStA, OU. 465 (A) — *Provenienz:* Altzelle, Zisterzienserklöster — *Pergament:* 24,9 cm breit, 20,5 cm hoch, Plica 2,6 cm — *littera cum serico* — *Besiegelung:* Bleibulle Papst Innozenz' IV. an rot-gelben Seidenfäden (Apostelstempel: wie UB Altzelle I, Nr. 9; Namensstempel Innozenz' IV.: Diekamp, S. 624 f. und Abb. 36–38; Straganz, Beiträge, S. 13, Nr. XII; Serafini I, Taf. I/6; Bouïard I, Taf. XLI/2).

*Kuriale Vermerke:*

*Recto:* oben, in der rechten Ecke: a  
*Verso:* oben, in der linken Ecke: A (?)  
 oben, in der Mitte: p(er)petua

*Register:* wie Città del Vaticano, A. S. V., Reg. Vat. 21, fol. 180v, Nr. 487 zu 1245 Apr. 29 (R).

*Edition:* siehe UB Altzelle I, Nr. 142 (gleichlautend).

A ist von derselben Hand mundiert worden wie UB Altzelle I, Nr. 145, 146, 148 und 149, wobei die zuletzt genannte Urkunde den Schreibervermerk .Io. b(e)n. besitzt.

## 145.

**Papst Innozenz (IV.) verfügt zugunsten des Abtes von Cîteaux, seiner Mitäbte und aller Konvente des Zisterzienserordens, daß sie in jenen Pfarreien, in denen sie alte Zehnte besitzen, im gleichen Verhältnis auch Zehnte von neuge-  
 rodetem Land erheben dürfen.**

(1249) März 3, Lyon

*Original:* Dresden, SächsHStA, OU. 466 (A) — *Provenienz:* Altzelle, Zisterzienserklöster — *Pergament:* 26,7 cm breit, 20,1 cm hoch, Plica 2,3 cm — *littera (cum serico)* — *Besiegelung* verloren (2 Schnitte in der Plica und im darunterliegenden Pergament).

*Kuriale Vermerke:*

*Recto:* oben, in der rechten Ecke: a  
*Verso:* oben, in der linken Ecke: A  
 oben, in der Mitte: [.....] | mon[a]st[.....] (eradiert)

*Register:* wie Città del Vaticano, A. S. V., Reg. Vat. 21, fol. 180v, Nr. 488 zu 1245 Apr. 27 (R).